

Anzeige

www.legalschwarzfahren.de

Südosteuropa deutlich – beispielsweise Ungarn. Dabei spielt für die beiden Norddeutschen der Verkehrsträger Schiene interessanterweise, und auf den zweiten Blick dann doch verständlich, keine große Rolle. Denn statt umfangreicher Komplettladungen machen eben gerade die unzähligen Kleinsendungen das Tagesgeschäft aus – von Ausnahmen einmal abgesehen.

Und ein Blick auf die beiden Betriebsgelände in der Indiestraße verdeutlicht dies: Auf der einen Seite der Halle setzen die eigenen Reachstacker die angelieferten Container ab, die nach der Öffnung entladen und zu neuen Sendungen in Containern oder auch in klassischen Lastzügen konsolidiert bzw. zusammengestellt werden.

Pro Freihafen

In diesem Zusammenhang bemühen sich die (Sammel-)Gutspezialisten übrigens mit weiteren Mitstreitern in der Initiative „Pro Freihafen“ um die Beibehaltung des Freihafen-Status in Hamburg, der derzeit in der Hansestadt auf dem Prüfstand steht. Für Briks und Wachsmann übrigens unverständlich: Während andere Standorte gerade neue Freihandelsbereiche einrichten, soll dieser Status innerhalb der norddeutschen Logistikkreisläufe abgeschafft werden.

Eine Symbiose mit modernen Ausprägungen: In der Partnerschaft zwischen SACO und PCH sind beide Unternehmen ausgesprochene Spezialisten in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen. Sie können sich so nicht nur auf ihre eigenen Kompetenzen konzen-



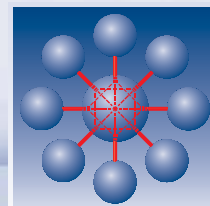
▲ BESONDERE HERAUSFORDERUNG

Neben einem großen Anteil an Sammelgut spielen für SACO und PCH auch so genannte Projektladungen eine wichtige Rolle.

trieren, sondern ergänzen sich im Bereich des Warenumschlags unter den gegebenen Bedingungen, hier insbesondere die ideale geografische Lage Hamburgs, in nahezu idealer Weise. SACO verfügt über die weltweiten Verbindungen zwischen Versender und Empfänger bzw. zu den entsprechenden Umschlagpunkten, während PCH mit den notwendigen Lagerflächen auch im Gefahrgutbereich über das logistische Know-how beim Warenumschlag verfügt – und so entscheidend zur Konsolidierung der Warenströme im Hamburger Hafen beiträgt. fh



Software für die internationale Spedition- und Zollabwicklung (ATLAS, Europa)



DAKOSY

DAKOSY AG
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Telefon: +49 (40) 37 003 - 0
Telefax: +49 (40) 37 003 - 370
e-Mail: info@dakosy.de

Support: +49 (40) 37 86 09 - 90
Internet: www.dakosy.de
Portal: www.dakosy-direct.de